

Herr Gott, zu dir

Adam Gumpelzhaimer

Source : Neüe Teütsche Geistliche Lieder mit 3 Stimmen---Augsburg---V.Schonigk---1591.

Editor : André Vierendeels (14/07/16).

Notes : Original clefs : C1, C2, C4

Editorial accidentals above the staff

Text Middle German

See also the Latin version "Nunc, O Deus" (A.Gumpelzhaimer)

Soprano

Herr Gott, zu dir mit gan - tzer gier, sein un - ser augn ge -
Wann du auff - thust wie dich ___ ge - lust, dein mil - de Hand mit

Alto

Herr Gott, zu dir mit gan - tzer gier, sein un - ser augn ge -
Wann du auff - thust wie dich ___ ge - lust, dein mil - de Hand mit

Tenor

Herr Gott, zu dir mit gan - tzer gier, sein un - ser augn ge -
Wann du auff - thust wie dich ___ ge - lust, dein mil - de Hand mit

6

S

rich - tet, war - ten auff dich, ge - müt - lich, wie sehrs
gna - den, so gibst du gnug mit treu - tem fug, ohn alln

A

rich - tet, war - ten auff dich, ge - müt - lich, wie sehrs
gna - den, so gibst du gnug mit treu - en fug, ohn alln

T

rich - tet, war - ten auff dich, ge - müt - lich, wie sehrs
gna - den, so gibst du gnug mit treu - en fug, ohn alln

Herr Gott, zu dir

2
11

S
die Welt ver - nich - tet, dein ist die zeit und gle - gen - heit, zu
ab - gang und scha - den, gne - dig al - lein ausz rei - chem schein, al -

A
die Welt ver - nich - tet, dein ist die zeit und gle - gen - heit, zu zil - len un -
ab - gang und scha - den, gne - dig al - lein ausz rei - chem schein, al - lem was lebt

T
die Welt ver - nich - tet, dein ist die zeit und gle - gen - heit, zu
ab - gang und scha - den, gne - dig al - lein ausz rei - chem schein, al -

16

S
zil - len un - ser le - ben, denn kanst du
lem was lebt sein spei - se, auff Erd, inn

A
- ser le - ben, denn kanst du auch nach
- sein spei - se, auff Erdn im Lufft, und

T
zil - len un - ser le - ben, denn kanst du
lem was lebt sein spei - se, auff Erd, inn

21

S
auch, nach dei - nen brauch, sein störc k und nah - rung ge - ben.
Lufft, und Was - sers klufft, nach Vät - ter - li cher wei - se.

A
dei - nem brauch, sein störc k und nah - rung ge - ben.
Was - sers klufft, nach Vät - ter - li cher wei - se.

T
auch, nach dei - nen brauch, sein störc k und nah - rung ge - ben.
Lufft, und Was - sers klufft, nach Vät - ter - li cher wei - se.

3) Wie dann schon sich, das wilde Vich, frölich davon erlustet,
also auch wir, lobsingem dir, du hast allein gefristet,
leib, ehr und gut, hertz, sinn und mut, unsern glauben zurgetzen,
busz auff den tag, ohn mangels klag, lasz uns von dir nicht setzen

ORATIO DOMINICA

4) O Vatter fein, inn Himmeln dein, geheiligt werd dein Name
dein Reich uns werd, dein will auff Erd, geschech wie inn dem throne,
gib heüt zur not, uns Kindern brod, uns unser Sünd verzeihe,
die gdult uns mehr, inn ängsten schwer, vom bösen Feind uns freie.